

|  |                   |               |
|--|-------------------|---------------|
| <b>Antrag</b>  | Datum: 22.04.2013 |               |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Bürgerschaft</b>   |                   |               |
| <b>Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)<br/>Strukturmodelle Volkstheater Rostock GmbH</b> |                   |               |
| Beratungsfolge:  |                   |               |
| Datum  | Gremium           | Zuständigkeit |
| 15.05.2013   | Bürgerschaft      | Entscheidung  |

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zum 30. September 2013 als Grundlage für einen Strukturbeschluss zur Volkstheater Rostock GmbH verschiedene Strukturmodelle und ihre jeweiligen finanziellen Auswirkungen zu erarbeiten. Diese Strukturmodelle sollen den Erhalt eines eigenständigen Theaters in Rostock, die Notwendigkeit eines Theaterneubaus und die mittelfristigen Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung berücksichtigen. In die Erarbeitung ist die Geschäftsführung der Volkstheater Rostock GmbH einzubeziehen. Nach Abschluss eines Vorvertrages ist der ab der Spielzeit 2014/15 amtierende Intendant in die Erarbeitung ebenfalls einzubeziehen. Bei Notwendigkeit ist externes Fachwissen hinzuzuziehen.

**Sachverhalt:**

Nach dem Scheitern der Fusionsgespräche mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und der Stadt Schwerin ist es erforderlich, dass die Hansestadt Rostock die Weichen für ein zukunftsfähiges, eigenständiges Theater stellt. Dieses soll den kulturellen Ansprüchen der Stadt genügen und darf die finanziellen Möglichkeiten der Stadt nicht überfordern. Aufgrund der derzeitigen Problemlage am Volkstheater Rostock ist Eile geboten.

gez. Prof. Dieter Neßelmann  
CDU-Fraktion

gez. ~~Eva-Maria Kröger~~  
~~Fraktion DIE LINKE.~~

Anmerkung Sitzungsdienst/Wo. (15.05.2013):

- Unterschrift der Fraktion DIE LINKE. als Einreicherin des Antrages am 15.05.13 zurückgezogen